

Richard Storch fragt an, wieviel Fotokopien je Schüler an den Eitorfer Schulen gefertigt werden.

Hierzu erläutert Amtsleiterin Vetter, dass die Fotokopierkosten der Schulen bei der Verwaltung abgerechnet werden. Von daher kann eine Übersicht zur Anzahl der Fotokopien dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Schulleiterin Radwan führt aus, dass alle Schulen Umweltschutzpapier für Fotokopien nutzen.

Herr Fritzsche weist auf die Notwendigkeit von Fotokopien für die Schule an der Sieg hin, weil 20 % seiner Schülerinnen und Schüler keine Tabletausstattung hat. In diesem Zusammenhang berichtet er auch vom Einsatz digitaler Unterrichtsmaterialien an seiner Schule.

Nach Meinung von Frau Faßbender lässt die Reaktion der Schulleiter darauf schließen, dass der Informationsfluss an die Schulleiter bezüglich der Sportstättennutzung verbesserungswürdig ist.

Bürgermeister Dr. Storch berichtet, dass im Ausschuss für Kultur, Sport, Marketing und Kirmes regelmäßig über aktuelle Entwicklungen zu Sporthallen und Schwimmbad informiert wird.

Herr Fritzsche bittet um zeitnahe, offizielle Informationen. Er nutze den sog. „Buschfunk“. Trotzdem habe er den offiziellen Verlautbarungen Glauben geschenkt. Deswegen seien Schwimm- und Sportunterricht in die Unterrichtspläne der Schule an der Sieg mit aufgenommen worden.

Herr Fritzsche schildert seine Beobachtungen in den Sommerferien. Er habe auf der Baustelle der Siegparkhalle innerhalb von 6 Wochen lediglich vereinzelte Elektriker gesehen, die dort tätig waren. Insgesamt schlägt er einen eng getakteten, knapp gefassten Aktionsplan vor, in dem Ferienzeiten intensiv genutzt werden. Er bittet, die Bau- und Sanierungsprojekte der Sportstätten mit geballter Energie voranzutreiben.

Bürgermeister Dr. Storch verweist auf die Brandstiftung beim Herrmann-Weber-Bad. Hierdurch ist der Bauzeitplan durcheinandergekommen. Firmen sind abgesprungen, die Aufträge für einen konkreten Durchführungszeitraum zugesagt hatten. Er berichtet von Schwierigkeiten, neue Auftragnehmer zu finden. Daher komme man mit der Ausübung von Druck gegenüber Lieferanten nicht weiter.

Frau Schöneberg-Klein regt an, auf der Homepage der Gemeinde Eitorf regelmäßige Updates zum Baufortschritt der Sportstätten einzustellen. Hierdurch könnten sich Schulleiter und Bürger selbst informieren. Hierbei solle kein kompletter Baubericht verfasst werden, sondern nur ein kurzes Update.

Bürgermeister Dr. Storch will die Anregung noch einmal aufnehmen.

Abschließend schließt Vorsitzender Böhm den Tagesordnungspunkt.